

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 31

Artikel: 4. Internationales Flugmeeting in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751880>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

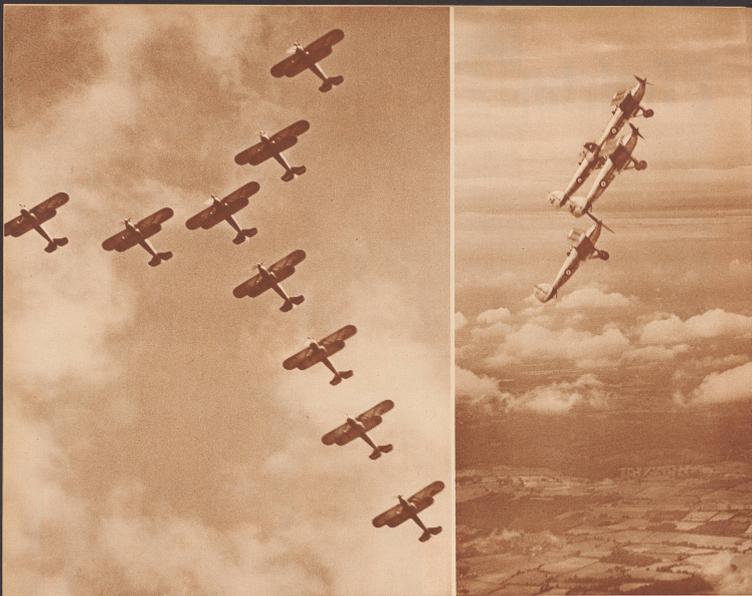
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

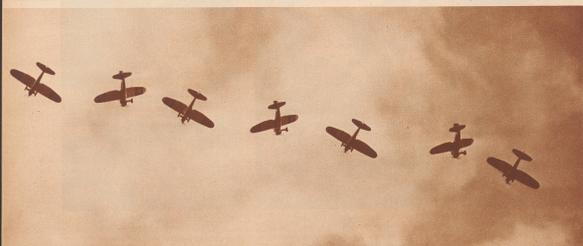


Geometrie im Luftraum. Ein wunderbares Detail aus dem schwanzvoll durchgeführten Programm der italienischen Neuen-Staffel unter Aufsicht von Hauptmann Aldo Remondino. *Clémence dans l'espace. L'une des remarquables formations de l'escadille italienne sous la conduite du Capitaine Aldo Remondino.* PHOTO GAZETTE

Die englische Kunstflugstaffel, die im Laufe dieser Woche in Dübendorf eingetroffen ist. Sie brachte ein vier Akrobie-Maschinen und unter seiner Führung von Commandant C. W. Hill. Die Kunst dieser berühmten Staffel wird am Samstag und Sonntag in Dübendorf zu sehen sein. *Le spectacle acrobatique anglais d'acrobatie qui, sous la conduite du Commandant C. W. Hill, se produira samedi et dimanche prochains à Dübendorf.* PHOTO GAZETTE

4. INTERNATIONALES FLUGMEETING IN ZÜRICH

Le meeting international d'aviation de Zurich



Die schwizerische Sibirien-Militärstaffel, unter Führung von Hauptmann Eberhard, auf Dewoitine-Maschinen D 27 mit Hispano-Suiza-Motoren, soll in Zürich im Rahmen der internationalen Staffeleinbekehrung Kategorie A eine stabile geübte Liste.

L'escadille militaire suisse (aviation D 27, moteurs Hispano-Suiza) sous la conduite du Capitaine Eberhard présente, au concours international d'escadrilles catégorie A, cette parfaite équipe suisse. PHOTO GAZETTE

Rechts:
Auf der Ehrentribüne am ersten Flugmeeting-Tag. Von links nach rechts: Oberleutnant Walter Gerber vom Empfangskomitee; Oberstleutnant Johannes Ulrich Wille; der französische Botschafter Albert; Oberstleutnant Bards, der Kommandant der Luftwaffe; Bundespräsident Motta.

Links:
Der deutsche General der Flieger Milch (links) und Generalmajor Udet (rechts) bewachen die Umlagerung der französischen Neuen-Staffel bei der internationalen Staffeleinbekehrung.

Oben rechts:
Drei geübte Piloten, die General Milch (links) und Generalmajor Udet (rechts) admittieren die Proprietäre der französischen Staffel unter der Leitung des Capitaine Destailleur.

PHOTO GAZETTE



Udet (rechts) im internationalen Abflugwettbewerb für Militärflugzeuge, der am Montag geflogen wurde, wurde Generalmajor Udet mit einem Motorflugzeug 190 H.P. in Sekunden bei 1700 m Höhe. Er saß dabei mit großer Geschwindigkeit in die Strömung der Bergler-Tour-Bühne hinein und ließ diese nieder. Die Maschine wurde sehr beschädigt. Udet blieb heil. Bild: Udet neben seiner zertrümmerten Maschine. Das Linienquer durch das Bild ist der abgerissene Leitungsdraht, der sich im Propeller verwickelt hatte.

Avant cours de la compétition internationale de circuits des Alpes pour avions militaires, qui se couvrait lundi, le Général-Major Udet est vu, contraint d'atterrir au Schönbühl près de Thônex. Lancé à grande vitesse, son appareil, un Morane-Saulnier 190 H.P., accroche le fil conducteur de la ligne ferroviaire Bergler-Thônex. On voit ici, l'aviateur allemand — qui s'en tira sans aucun mal — devant les débris de son appareil. Le câble qui coupe l'image est celui que brava l'engin et dont l'extrémité dans l'histoire. PHOTO GAZETTE